

Markneukirchen-Ev.-Luth. Friedhof
Friedhofsweg 18; 08258 Markneukirchen
Deutschland / Sachsen / Voigtlandkreis

[GPS 50.312821, 12.319615]

Beschreibung:

„Markneukirchen liegt als eine der südlichsten sächsischen Städte im oberen Vogtland. Beiderseits des Schwarzbaches, eines rechten Nebenflusses der Weißen Elster und dessen Nebentälern breiten sich die Stadt und ihre zugehörige Flur über die nördlichen und südlichen Bergrücken aus. Südlich der Stadt liegen nicht im Schwarzbachtal die Ortsteile Schönwind, Landwüst und Wernitzgrün. Das gesamte Stadtgebiet gehört zur westlichen Abdachung des [Erzgebirges] und wird von Elsterzuflüssen entwässert. Es liegt in einer Höhe zwischen 468 m im Ortsteil Siebenbrunn und 803 m am Hohen Brand.“ 1)

Markneukirchen bildet mit seinen Nachbargemeinden und dem Ort Klingenthal das s. g. Musikviertel im Vogtland; hier ist die z. T. manuelle Fertigung von Musikinstrumenten angesiedelt. Bekannt sind die in unmittelbarer Nähe liegenden Kurbäder Bad Elster und Bad Brambach. Hinter den nahegelegenen Staatsgrenze liegen die bekannten tschechischen Bäder Marienbad und Karlsbad.

Auf dem evangelisch-lutherischen Friedhof befindet sich eine kleine Grabstätte. 1924 von der Stadt Markneukirchen gestiftet, ehrte sie die örtlichen Gefallenen des 1. Weltkrieges. Nach 1945 wurde die Kriegsgräberstätte mit Gefallenen des 2. Weltkrieges ergänzt. Im Mittelpunkt steht ein steinernes Hochkreuz; darum angeordnet sind Gräber aus beiden Kriegen.

1) <https://de.wikipedia.org/wiki/Markneukirchen>

Besuch am 28. Juli 2018

